

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Fischereischeinprüfung
- ▶ Beschlüsse
2. Stadtvertretersitzung
- ▶ Wirtschaftspreis
- ▶ Kulturpreis

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 23

Sonnabend, den 27. September 2014

Nummer 17

Deichmann-Förderpreis für das Lebenshilfswerk



Fotocollage der Stadtverwaltung

Kurz informiert

► Deichman-Förderpreis für das Lebenshilfswerk



v.l.n.r. Silke Janssen, Geschäftsführer Dieter Schröder, Ministerin Birgit Hesse

Das Lebenshilfswerk Waren GmbH wurde von Birgit Hesse, Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales, als Landessieger des Deichmann-Förderpreises für Integration in M-V ausgezeichnet. Das Unternehmen setzt sich für die Eingliederung behinderter Jugendlicher zwischen 18 - 25 Jahren ein. Neben einem Hotel werden unter anderem 2 große Gärtnereien, einen Schaugarten sowie eine Großküche betrieben. Insgesamt werden derzeit 434 Mitarbeiter beschäftigt, von denen 298 ein Handicap haben. Die Behinderung ist zum Teil so erheblich, dass die Jugendlichen nicht vermittelbar sind auf dem freien Arbeitsmarkt. „Den benachteiligten Jugendlichen tut die Arbeit in einer unserer vielen Betriebsstätten gut. Es steigert ihr Wohlbefinden und ermöglicht ihnen, ihre eigenen Kompetenzen auszubauen“, so Geschäftsführer Dieter Schröder. Ministerin Birgit Hesse überreichte zusammen mit Silke Janssen vom Deichmann-Förderpreis eine Urkunde sowie das Preisgeld in Höhe von 1000,- Euro. „Das Lebenshilfswerk zeigt, wie die Integration benachteiligter Jugendlicher erfolgreich gelingen kann. Die Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten bietet den Behinderten die Chance, eine Beschäftigung zu finden, die ihnen Spaß macht“, lobt Ministerin Birgit Hesse. Ein Gedanke, der ganz im Sinne des Deichmann-Förderpreises ist. Für das Preisgeld gibt es bereits erste Überlegungen. So möchte man den Praktikumsaustausch in Minsk nutzen, um die Reisen zu finanzieren oder die Theatergruppe und den Chor fördern. Unser Bürgermeister Norbert Möller ließ es sich nicht nehmen, um zu gratulieren, verbunden mit ein paar persönlichen Worten. „Das Lebenshilfswerk ist genau das richtige Unternehmen, das diese Auszeichnung verdient hat. Machen Sie weiter so“, lobte er.

► Die Baden-Badener zu Gast in Waren (Müritz)



Am 05.09.2014 klopfte es an der Tür in der Warener Stadtverwaltung und Bürgermeister Norbert Möller freute sich über einen Besuch aus Baden-Baden.

„Wieviele Touristen bereisen Waren jährlich, wie hoch ist der jährliche Etat der Stadt Waren (Müritz), gibt es Fördermittel, wie hoch ist die Arbeitslosigkeit, besteht eine spezielle Flora und Fauna in Waren?“ Auf diese und noch weitere Fragen hatte der Bürgermeister dem Kreis der ehemaligen Industriellen aus Baden-Baden Rede und Antwort gestanden. Die Ergebnisse lieferten wichtige Hinweise zu den Eindrücken und Erwartungen für die Besucher. Nicht nur die Beantwortung ihrer persönlichen Anliegen stellte die Gäste zufrieden -nein-, sie lauschten interessiert den Ausführungen unseres Bürgermeisters. So erhielten sie einen kurzen Einblick in die Historie der Stadt Waren (Müritz). Darin wurden mehrere Aspekte betrachtet, unter anderem die nächstgrößeren Arbeitgeber, der Stadthafen, das Müritzeum, die baldige Ausstellung einer Schiffschraube und noch viele Weitere. Die Gesprächsrunde hätte noch endlos weitergehen können, hätten die Baden-Badener unter der Leitung von Herrn von Maltzahn nicht so einen „straffen“ Zeitplan gehabt. Somit verabschiedeten sich 29 Damen und Herren und zogen zum nächsten Termin.

► Sommernachlese

• 2. August - Stadtwerketag

Mit einem bunten Programm, vielen Informationsständen und einem Quiz begeisterten die Organisatoren des Stadtwerketages auch in diesem Jahr wieder unzählige Bürger und Besucher am Stadthafen. Auf der Bühne begannen die H & S Blasmusikanten, gefolgt von Enrico's Clowntheater und einer Elvis Jukebox-Show. Kinder und Erwachsene konnten sich an vielen weiteren Stationen ausprobieren darunter eine Druckwerkstatt, eine Torwand, Geschicklichkeitsspiele und ein Glücksrad. Figuren basteln aus Draht und Papier, Kinderschminken und Wasserspiele mit der Feuerwehr, das Angebot war vielfältig und auf die Altersgruppen abgestimmt. Die Antworten für das Quiz gab es an den verschiedenen Informationsständen der Stadtwerke.

So wurden interessante Fakten, Wissenswertes und überraschende Tatsachen erklärt - und mit Gewinnen gelockt. Rundherum eine gelungene Veranstaltung bei wunderbarem Wetter.





• 6. August - „gemeinsam tafeln“

Zu einer schönen Tradition hat sich das „gemeinsame Tafeln“ im Sommer auf dem Neuen Markt entwickelt. Initiatoren sind die Warener Tafel und das Radisson BLU Resort Schloss Fleesensee. Auch seit vielen Jahren immer mit dabei ist Dieter Fabisch aus Vipperow mit seiner Gulasch-Kanone. In diesem Jahr wurde für die Anschaffung eines neuen Kühlfahrzeuges gesammelt. Am Ende konnten 2280,00 Euro verbucht werden.



Prominente Unterstützung erhielt der langjährige Leiter der Tafel Günther Hoffmann und sein Nachfolger Jens Falke von Wera Ulm, 2. Stadträtin, René Drühl, Präsident der Stadtvertretung und von Landrat Heiko Kärger.

► Pippeloentje & Janet verzaubern unsere kleinen Besucher!



Der große plüschige Bär Pippeloentje und seine bezaubernde Assistentin Janet schauten bei unserem Mieterfest am 09. September 2014 vorbei. Mit Akrobatik und Witz zauberten Pippeloentje und Janet den kleinen und großen Besuchern unseres Festes ein großes Lachen ins Gesicht. Auch Drumherum wurde den Mietern der WOGewa viel geboten. So konnte man sein Fahrrad von der Polizei codieren lassen, es konnte beim Kameruner Angelverein angeglotzt werden und die Schützenzunft ließ die Mieter ans Gewehr. Die beliebten Loom-Bänder wurden zahlreich gebastelt und auch der Basketball wurde sehr oft erfolgreich im Korb versenkt. Bei einer ruhigen Runde mit Kaffee und Kuchen, bereitgestellt von der Volkssolidarität oder einer deftigen Bratwurst von dem Brauhaus Reschke konnten unsere Mieter der Tanzaufführung der Line Dancer folgen. Der Verein Schmetterlingshaus e.V. bot frischgebackene Waffeln an. DJ Falco umrahmte das bunte Programm mit Musik, Hüpfburg, Kinderschminken und lustiger Luftballon-Kunst. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Darstellern, Vereinen und Firmen, die uns ein solch vielfältiges Fest erst ermöglicht haben.

► Multiple Sklerose: Hilfe für Menschen mit MS durch NDR Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“

Sie kann völlig unterschiedlich verlaufen und ist unberechenbar: Multiple Sklerose gilt als die „Krankheit mit den 1000 Gesichtern“. Die NDR Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ soll in diesem Jahr dazu beitragen, die Lebens- und Versorgungsqualität von Betroffenen und deren Angehörigen in Norddeutschland zu verbessern. Partner von „Hand in Hand für Norddeutschland“ sind 2014 die vier Landesverbände der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) in Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg. Alle NDR Radioprogramme, das NDR Fernsehen und das Internet-Angebot NDR.de rufen gemeinsam vom 1. bis 12. Dezember im Rahmen der Benefizaktion zum Spenden auf und stellen während der Programmaktion die Arbeit der vier DMSG-Landesverbände, deren Hilfsprojekte sowie Schicksale von Betroffenen vor. NDR Intendant Lutz Marmor: „Die Diagnose MS ist im Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen oft ein radikaler Einschnitt, nach dem nichts mehr ist wie zuvor. In dieser Situation brauchen die Erkrankten Unterstützung. Im Rahmen von ‚Hand in Hand für Norddeutschland‘ möchten wir über MS informieren und das Engagement der norddeutschen Landesverbände der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft vorstellen. Unser gemeinsames Ziel ist es, dass MS-Erkrankte die bestmögliche Hilfe bekommen. „Wir freuen uns sehr über die Aktion des NDR. Die chronische Erkrankung Multiple Sklerose verändert das Leben für den Betroffenen und dessen Umfeld von einem auf den anderen Tag. Unterstützung und Hilfestellung sind hier von großer Bedeutung. Letztlich sind es die Spender, die unsere Arbeit ermöglichen und damit einen großen Beitrag leisten“, sagt Gudrun Schoefer, Vorstandsvorsitzende der DMSG in Mecklenburg-Vorpommern, selbst MS-betroffen. Trotz weltweit intensiv betriebener Forschung ist Multiple Sklerose noch nicht heilbar und auch die Ursache der Krankheit ist bis heute unbekannt. Zur Aufgabe der DMSG-Landesverbände zählt

die umfassende Information und Beratung über Multiple Sklerose. Als Organisation für Selbsthilfe, Beratung und Begleitung wollen die Landesverbände an Multiple Sklerose erkrankten Menschen ein weitgehend selbst bestimmtes Leben ermöglichen und sie sowie ihre Angehörigen bei auftretenden Problemen und Krisen unterstützen. Die eingenommenen Spenden kommen zu 100 Prozent den vier norddeutschen Landesverbänden der DMSG zugute. Die Partner der NDR Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland.“ wechseln jedes Jahr. Ziel der NDR Aktion ist es, zur Integration und Unterstützung schwacher, kranker oder hilfsbedürftiger Menschen beizutragen. Bisherige Partner waren die vier norddeutschen Landesverbände des Deutschen Kinderschutzbundes, die Deutsche Kinderkrebsstiftung und die norddeutschen Tafeln. Innerhalb des NDR bereitet eine Projektgruppe unter Leitung von Elke Haferburg, Direktorin des Landesfunkhauses Mecklenburg-Vorpommern, die trimediale Benefizaktion vor. Weitere Informationen zur NDR Benefizaktion im Internet unter NDR.de/handinhand

15. September 2014/IB

► Gäste aus Amerika machten Geschichte für Gymnasiasten zum Erlebnis



Susan Rhyne (3.v.l.) und Maggie Dee (2.v.r.) zusammen mit Schülern des Richard-Wossidlo-Gymnasiums

Ein ganz besonderes Projekt erreichte am 11. September 2014 seinen Höhepunkt mit einem Besuch aus den USA. Eingeladen waren Susan Rhyne und Maggie Dee. Susan Rhyne ist die Tochter von Gerda Löwenberg, der einzig Überlebenden der Familie Löwenberg. Die alteingesessene jüdische Familie wurde, wie so viele andere auch, von den Nationalsozialisten fast völlig ausgelöscht. Wie ein Wunder ist es da, dass der Kontakt zu Gerda Löwenberg in die USA geknüpft werden konnte. Frau Dr. Dorothea Rother ist als Religionslehrerin seit 20 Jahren ehemaligen jüdischen Schülern des Gymnasiums auf der Spur. Angeregt von ihren Schülern, die sich fragten, was aus den jüdischen Schülern seinerzeit geworden ist, entstanden seither viele Projekte. Ein ganz besonderes Projekt entwickelte sich um Gerda Löwenberg, die mittlerweile in Philadelphia lebte. Auch von einem Besuch an der Müritz war anfänglich die Rede. Dieser kam allerdings nicht mehr zustande. Im vergangenen Jahr verstarb Gerda in Amerika. Was die Geschichte aber noch viel spannender macht, ist die Tatsache, dass Gerda Löwenberg ihrer Tochter nichts von ihrer Familiengeschichte erzählte. Die mittlerweile auch schon ältere Frau hatte keine Ahnung von den Erlebnissen ihrer Mutter. Über die Ahnenforschung ihrer Cousine Maggie Dee kam alles ans Licht. Jetzt hat auch Susan Rhyne Fragen. Antworten suchte sie auch in Waren (Müritz). Besonders wichtig ist ihr dabei der Kontakt zu den jungen Leuten. Mit den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums verbrachte sie viel Zeit während ihres Besuches. Gegen das Vergessen wollten beide Seiten ankämpfen. Immer mit dabei auch die jungen Leute der Medienwerkstatt RAAbatz. Sie werden einen Film, eine Dokumentation erarbeiten, die diese wichtigen Momente der Begegnung festhält.

Die offizielle Begrüßung von Bürgermeister Norbert Möller im Rathaus beeindruckte die Gäste aus Amerika. Auch Landrat Heiko Kärger war gekommen, um die beiden Frauen zu begrüßen. Beide Redner erinnerten an die Historie, würdigten aber auch den aktuellen, gemeinsamen Moment. Bürgermeister Möller erzählte u.a. von der Verlegung der vielen Stolpersteine für NS-Opfer in Waren (Müritz). Landrat Kärger hob besonders die Arbeit mit jungen Leuten hervor. Er versprach weitere Unterstützung für die gymnasialen Projekte und speziell die Förderung der entstehenden Dokumentation. Susan

Rhyne war sehr bewegt als sie am Rednerpult besonders auch zu den anwesenden Jugendlichen sprach. Wichtig ist ihr das Erinnern und der Kontakt zu den jungen Menschen.



Bürgermeister Norbert Möller, Susan Rhyne Dr. Dorothea Rother, Maggy Dee und Landrat Heiko Kärger (v.l.n.r.)

Der Eintrag in das Gästebuch der Stadt beschließt die offizielle Begrüßung. Danach bildeten sich interessierte Gruppen um die beiden Frauen. Die Gespräche wurden persönlich, es wurde gelacht. Jürgen Kniesz, Leiter des Stadtgeschichtlichen Museums, präsentierte alte Dokumente. Interessante Fakten zum Haus der Familien und Einträge mit Randnotizen bringen Susan Rhyne das Leben der Familie Löwenberg in Waren (Müritz) näher. Und auch die schlimmen Zeiten der Verfolgung waren einen Augenblick lang wieder sehr nahe.



Für die Verständigung zwischen Amerikanern und Deutschen sorgte Clare Lewis (2.v.l.)



Museumsleiter Jürgen Kniesz führt durch die Sammlung

Ein Besuch im Stadtgeschichtlichen Museum beendete die Veranstaltung an diesem Tag. Noch viele weitere Termine warteten auf die beiden Frauen. Einer davon war die Besichtigung des Gedenksteines für die Brüder Karl und Otto Löwenberg, die im ersten Weltkrieg ihr Leben verloren. Er ist zusammen mit über 50 weiteren Steinen auf dem Bungenberg zu finden.

Ausführliche Informationen und weitere Bilder zum Projekt sind im Internet unter: <http://www.richard-wossidlo-gymnasium-waren.de/> zu finden.

► Ausschreibung zur Vergabe des Richard-Wossidlo Kulturpreises für das Jahr 2014

Wie in jedem Jahr schreibt die Stadt Waren (Müritz) auch für das Jahr 2014 den Richard-Wossidlo Kulturpreis aus. Von der Stadtvertretung beschlossen, wird er als Anerkennungs- und Förderpreis für kulturell schöpferische und kulturfördernde Leistungen in unserer Stadt verliehen. Er kann sowohl an Einzelpersonen, Personengruppen oder Ensemble und Vereine vergeben werden. Vorschlagsberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen. Der Vorschlag sollte kurz schriftlich begründet werden. Über die Vergabe beschließt dann die Stadtvertretung und der Preis wird im Rahmen des Neujahrsempfanges 2014 überreicht.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an die

Stadtverwaltung
Amt für Ordnung, Soziales und Kultur
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)

oder per Fax an 03991 177302

oder per e-mail an kultur@waren-mueritz.de

Einsendeschluss ist der 10. Oktober 2014

Amtliche Bekanntmachungen

Auf der Grundlage der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung-FschPrVO M-V) vom 11. August 2006 (GVBl. M-V S. 416), zuletzt geändert am 18. Mai 2013, findet die nächste

► Fischereischeinprüfung

am **Freitag, dem 24. Oktober** um **16:00 Uhr** im „Hortzentrum Waren/West“, Hans-Beimler-Str. 43, 17192 Waren (Müritz) statt.

Anmeldungen sind **spätestens bis zum 15.10.2014** an die Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) zu richten oder persönlich beim Ordnungsamt der Stadt Waren (Müritz), Zimmer 1.10 abzugeben. Das entsprechende **Anmeldeformular zur Fischereischeinprüfung** kann auf der Webseite der Stadt Waren (Müritz) www.waren-mueritz.de unter dem Button „Formulare“ heruntergeladen werden.

Mit der Anmeldung sind:

- Vor- und Familienname des Prüfungsteilnehmers
- Geburtsdatum und Geburtsort
- sowie die aktuelle Anschrift des Hauptwohnsitzes einzureichen.

Ferner ist bei minderjährigen Antragstellern das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Gemäß Tarifstelle 304.3.1 der Kostenverordnung für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft (KostLEVO M-V) vom 12. September 2005 (GVBl. M-V S. 459) werden für die Teilnahme an der Fischereischeinprüfung und Erteilung eines Zeugnisses oder eines Bescheides über das Nichtbestehen nach § 4 der Fischereischeinprüfungsverordnung (FschPrVO), Verwaltungsgebühren in Höhe von **15,00 EUR für Teilnehmer unter 18 Jahren** und **25,00 EUR für Teilnehmer über 18 Jahre** erhoben. Wir weisen daraufhin, dass gem. § 11 Abs. 1 VwKostG mit Eingang des Antrages eine Gebührenschuld entsteht. Nimmt ein angemeldeter Prüfungsteilnehmer an der Prüfung nicht teil und meldet sich zudem nicht bis zum o. g. Anmeldeschluss ab, so werden gem. § 15 Abs. 2 VwKostG, 3/4 der Gebühren fällig. Die Fischereischeinprüfung wird bei einer Mindestanzahl von 10 Teilnehmern durchgeführt. Maximal können 25 Teilnehmer berücksichtigt werden.

Möller

Bürgermeister

Mitteilungen aus dem Rathaus

► 2. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 2. Sitzung der Stadtvertretung am 10.09.2014 waren von 28 Stadtvertreter 27 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- 2014/0056 Wahl des 1. Stellvertreters des Präsidenten der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz)
- 2014/0055 Wahl eines weiteren Mitgliedes des Präsidiums
- 2014/0058 Wahl der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V.
- 2014/0059 Neuwahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses
- 2014/0044 2. Nachtragshaushalt und 2. Nachtragshaushaltssatzung 2014
- 2014/0032 Bebauungsplan Nr. 77 „Parkdeck Mecklenburger Straße“ der Stadt Waren (Müritz) Aufstellungsbeschluss
- 2014/0034 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 45 N „Hotel am Kietz“ der Stadt Waren (Müritz) Aufstellungsbeschluss
- 2014/0039 Ausbaubeschluss Zufahrtsstraße zum Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 55 „Wohngebiet am Wiesengrund“
- 2014/0040 Teileinziehung des Weges von der Witzlebenstraße bis zur Dorfstraße Warenschhof
- 2014/0060 Annahme einer Sachspende
- 2014/0043 Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 40/20, Flur 64, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2014/0049 Verkauf des Flurstücks 56/145 der Flur 42, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2014/0046 Ausübung des Vorkaufsrechts für die mit dem Bahnhofsgebäude bebaute Teilfläche aus Flurstück 108/22, Flur 24, Gemarkung Waren (Müritz)

Folgender Beschluss wurde nicht abgeschlossen:

- 2014/0057 Wahl des 2. Stellvertreters des Präsidenten der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz)
- 2014/0052 Schutz von Daten der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Waren (Müritz) sicherstellen

Folgende Beschlüsse wurden abgelehnt:

- 2014/0051 Öffentlichkeitsprinzip bei der Veräußerung von städtischen Grundstücken
- 2014/0053 Anpassung der städtischen Bebauungspläne an die jüngste Rechtsprechung in Bezug zur Sicherung des Bestandes von Ferienwohnungen
- 2014/0054 Erarbeitung eines Flächenkatasters zur Aufstellung von Großflächenwerbeanlagen auf dem Gebiet der Stadt Waren (Müritz)
- 2014/0062 Aufhebung des Befreiungsbescheides entsprechend § 31 BauGB mit dem Aktenzeichen 337 vom 02. Januar 2014

Folgende Beschlüsse wurden nicht behandelt:

- 2014/0028 Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) in § 8 Absatz 5

**Die nächste Ausgabe des
Warener Wochenblattes erscheint
am 11. Oktober 2014**

► Ausschreibung Wirtschaftspreis 2014

Präambel

Die gravierenden Veränderungen in der Wirtschaft nach 1990 und der damit verbundene Strukturwandel in den Unternehmen wurden durch das Engagement zahlreicher Existenzgründer, Politiker, Bürger und Entscheidungsträger in den Behörden und Verwaltungen insgesamt erfolgreich vollzogen. Das Heilbad Waren (Müritz) ist heute ein zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort und das touristische Zentrum des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Die Verleihung des Wirtschaftspreises würdigt die hervorzuhebenden Initiativen von Akteuren, Unternehmen und Verbänden, die zur weiteren positiven Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Waren (Müritz) entscheidend beitragen.



Preisträger

Die Auszeichnung kann an Einzelpersonen, Unternehmen und Verbände verliehen werden, unabhängig vom Wohn- bzw. Firmensitz. Entscheidend für die Preisverleihung ist die Initiative oder der Verdienst für das Unternehmen oder/und für die Bedeutung zur Sicherung, Entwicklung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Waren (Müritz).

Preisverleihung

Der Wirtschaftspreis kann jährlich an 3 Berechtigte verliehen werden. Der Wirtschaftspreis wird auf dem jährlich stattfindenden Neujahrsempfang verliehen. Ausnahmen entscheidet der Hauptausschuss nach Antragstellung durch den Stadtentwicklungsausschuss.

Verfahrensschritte

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt durch die Stadtverwaltung im Warener Wochenblatt am 30.08.2014 und am 27.09.2014 sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Waren (Müritz).

1. Vorschlagsberechtigt sind regionale und überregionale Wirtschaftsverbände und Vereine, Parteien, Einzelpersonen, Fraktionen und Mitglieder der Stadtvertretung, des Stadtentwicklungsausschusses sowie der Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz).

2. Die Vorschläge von den Berechtigten sind mit schriftlicher Begründung bis zum

14. Oktober 2014

bei der Stadtverwaltung Waren (Müritz)

Der Bürgermeister

PF 1111

17181 Waren (Müritz)

per Post oder per E-Mail einzureichen. Die Stadtverwaltung Waren (Müritz) prüft die Anträge entsprechend der Ausschreibung und leitet diese an den Stadtentwicklungsausschuss weiter.

3. Die Erarbeitung der Empfehlung der/des Preisträger erfolgt durch die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses. Die Stadtvertretung entscheidet mehrheitlich über den/die Auszuzeichnenden.
5. Der Wirtschaftspreis ist ein repräsentatives Geschenk mit einer Auszeichnungsurkunde des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz).

Möller

Bürgermeister

► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

Termine für die Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss 07. Oktober 2014

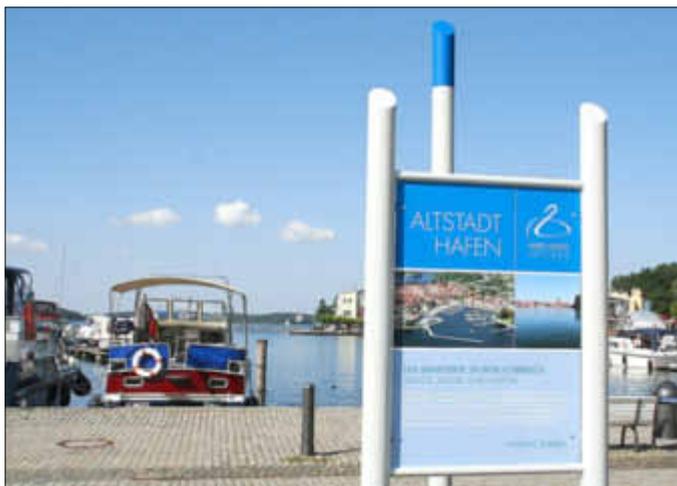
Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,

17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► INFO-Tafeln informieren über den geplanten Altstadt Hafen



Seit August 2014 informieren zwei Info-Tafeln über die geplanten Baumaßnahmen zum Umbau und zur Erweiterung des Stadthafens. Die Schilder zeigen digitale Projektionen der Planungen und vermitteln einen guten Eindruck vom Ausmaß und dem Ergebnis der anstehenden Arbeiten. Mobile Versionen des Aufstellers befinden sich im Haus des Gastes und in der Stadtverwaltung, um auch Touristen auf das Projekt aufmerksam zu machen. Gestaltet wurden die Hinweistafeln vom Warener Unternehmen Engels Management MV. Ebenfalls entstanden sind Informationsflyer, die im handlichen Format den neuen ALTSTADT-HAFEN präsentieren. Zu finden sind die Info-Tafeln auf dem Parkplatz an der Müritzstraße und am Fußweg an der Nordmole. Die abschließenden Entscheidungen werden aktuell in den Fachausschüssen der Stadt Waren (Müritz) behandelt, so dass mit einem Baubeginn Anfang Oktober zu rechnen ist.

► Gäste aus Partnerstädten

• AWO-Schleswig auf Kontaktsuche



Eine Gruppe der Schleswiger AWO besuchte Anfang August die Stadt. Quartier fanden die Vereinsmitglieder in der Europäischen Akademie. Unter ihnen auch Bürgermeister Dr. Arthur Christiansen. „Er konnte aus Termingründen nicht zum Müritzfest kommen, wollte aber unbedingt Waren (Müritz) im Sommer erleben“, betonte er während eines Treffens der Gruppe mit Vertretern des Warener Seniorenbeirates und des Humanitas Müritz e.V. Klaus Heidrich, Vorstandsvorsitzender und Seniorenbeiratsmitglied, erinnerte an die Anfänge der Zusammenarbeit in den 90er Jahren. Wichtig aber ist beiden Seiten der künftige Ausbau der Kontakte.



Bürgermeister Dr. Christiansen (rechts im Bild) neben Wera Ulm (vorn), 2. Stadträtin

Am zweiten Tag ihres Besuches stand eine Fahrt mit dem Dampfschiff „Europa“ auf dem Programm. Danach war noch Zeit für ein Treffen mit der 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters Wera Ulm.

• Läufer aus Suwalki starteten zum Müritz-Lauf



Ein 12-köpfiges Team unter der Leitung des Sportdirektors Waldemar Borysewicz (3 v. l.) aus der polnischen Partnerstadt Suwalki reiste um die 900 Kilometer, um am diesjährigen 14. Müritz-Lauf teilzunehmen. Es ist schon der dritte Besuch polnischer Sportler in Folge. Für den Teamlauf wird langfristig trainiert. Schon im Mai wurde bei einem Besuch des Warener Bürgermeisters in Suwalki der Termin festgemacht. Am 22. August trafen die Läufer zeitig in der Europäischen Akademie ein. Am Abend gab es Startnummern und die notwendige Einweisung von Wolfgang Nicolovius. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Veranstalter. Bürgermeister Norbert Möller, der selbst am Müritz-Lauf teilnahm. Er traf die polnischen Läufer und Betreuer am Abend. Beim Essen wurden Strecke, Bedingungen und natürlich die jeweilige Platzierung besprochen. Sportler unter sich! Nebenbei, die Polen erreichten Platz 22.

► Schiedsstelle

Leiterin Frau Zeuschner
Tel.: 03991 667632

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.
Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen
Tel.: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

► Jugendzentrum JOO!

Spatenstich am 3. Oktober 2014



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir freuen uns, Sie zu einem für Waren (Müritz) und besonders für die Jugendlichen der Stadt bedeutenden Termin einladen zu können. Im Beisein unseres **Ehrenbürgers Herrn Jost Reinhold**, dem großzügigen Förderer unserer Region, wollen wir gemeinsam mit den Akteuren der Planungs- und Gestaltungsphase den symbolischen ersten Spatenstich **am 3. Oktober 2014 um 11:00 Uhr** am zukünftigen Standort, dem Amtsbrink, vollziehen.

Eine herzliche Einladung geht natürlich an die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt, an Eltern und Großeltern, an die Anwohner und selbstverständlich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Wir haben bewusst den **Tag der Deutschen Einheit** gewählt, um auf die positive Entwicklung der Stadt Waren (Müritz) zu verweisen. Natürlich blicken wir auch kritisch auf die lange Entscheidungsphase zum Jugendzentrum zurück, werden aber nun gemeinsam mit den jungen Leuten das Projekt in die gewünschten Bahnen lenken. Mit dem JOO wird ein baulicher Rahmen geschaffen, der nach der Fertigstellung im kommenden Jahr hoffentlich mit Leben erfüllt wird, der dann ein Treffpunkt für die Jugend und ein Aushängeschild der Stadt Waren (Müritz) sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Möller
Bürgermeister

René Drühl
Präsident der
Stadtvertretung



Wir gratulieren

*Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum vom 13. September bis zum 26. September 2014.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen*

71. Geburtstag

Frau Walli Schrade
Herr Rudolf Reinelt

72. Geburtstag

Frau Helga Bork
Frau Renate Matejanski
Herr Josef Tiesch
Herr Wilfried Zügge

73. Geburtstag

Frau Anna Liebel
Frau Annemarie Bergmann
Frau Lieselotte Sievert
Herr Karl-Heinz Schröder

74. Geburtstag

Frau Brigitte Dr. Burmeister
Frau Christa Runge
Frau Christine Heicke
Frau Inge Drell

75. Geburtstag

Frau Anna Darjes
Frau Erika Alfén
Frau Grete Jungnitsch
Frau Liselotte Wisnia
Frau Waltraud Eggert
Herr Adolf Block
Herr Erich Kasten
Herr Erich Rau

Herr Günter Reinert

Herr Horst Malow
Herr Siegfried Weckwerth

76. Geburtstag

Frau Christel Däuble
Frau Christel Hammann
Frau Gertrud Vollbrecht
Frau Hannelore Krohn
Frau Lo-Evelyn Sommer
Frau Luise Pirsig
Frau Marlies Wernicke
Frau Rosmarie Paschmann
Frau Ursula Schröder
Herr Dieter Pinnow

Herr Manfred Krüger

Herr Manfred Wyludda
Herr Roman Filipshak

77. Geburtstag

Frau Diethild-Edeltraud Greisert
Frau Hilde Heyn
Frau Inge Jahnke
Frau Margott Baumann
Herr Detlef Gerth
Herr Franz Wolff
Herr Hartwig Krüger
Herr Hugo Drewlo
Herr Karl Heinz Klaus
Herr Waldemar Osiabło

78. Geburtstag

Frau Bärbel Koslowski
 Frau Brigitte Bergmann
 Frau Erika Wenk
 Frau Gerlinde Busse
 Frau Linda Maurischat
 Frau Margarete Hübner

**81. Geburtstag**

Frau Gerlinde Hackel
 Frau Liselotte Tischer
 Herr Karl-Friedrich Beese
 Herr Willi Schmidt
 Herr Horst Biegel
 Herr Siegfried Busse

**79. Geburtstag**

Frau Edith Petersen
 Frau Hannelore Kögst
 Frau Olga Gödecker
 Frau Renate Borchers
 Herr Wilfred Pickran

82. Geburtstag

Frau Elisabeth Schildt
 Herr Gerhard Eggert

83. Geburtstag

Frau Hanna Zimmiak
 Frau Mia Krüger
 Frau Waldtraut Maxeiner
 Herr Joachim Münzing
 Herr Karl Mindemann

80. Geburtstag

Frau Anne-Sophie Roepke
 Frau Brigitte Hötzel
 Frau Gerda Kleemann
 Herr Albert Marx
 Herr Dieter Kunz
 Herr Karl Schürmann
 Herr Leo Chmielewski
 Herr Lothar Callies

**84. Geburtstag**

Frau Doris Fenske
 Frau Hildegard Polzin
 Frau Marianne Knop
 Frau Reinhilde Mahnke

Herr Günter Maas
 Herr Paul Zerbe
 Herr Werner Jung

85. Geburtstag

Frau Christina Ksienzyk
 Frau Elisabeth Gorgs
 Frau Gerda Schmidt
 Frau Kaethe Utpatel
 Frau Krista Milhahn
 Herr Wilhelm Kurtz

86. Geburtstag

Frau Ursula Krause
 Frau Ursula Möller
 Frau Waltraud Sorgalla
 Herr Franz Hain

87. Geburtstag

Frau Erika Lobjinski
 Herr Günther Bezzo

88. Geburtstag

Frau Dorli Stolt
 Frau Erika Mulsow
 Frau Gisela Reggentin

Frau Johanna Breske
 Frau Lieselotte Kübel
 Herr Hermann Lindstaedt
 Herr Rudolf Kleemann

89. Geburtstag

Frau Helga Böge
 Herr Günther Lindstaedt

90. Geburtstag

Frau Lilli Wächter

91. Geburtstag

Frau Erna Gottschalk
 Herr Michael Kupczik

92. Geburtstag

Frau Grete Ehrlich



Herzliche Glückwünsche
 zur Eisernen Hochzeit:

**Lieselotte und
 Hans-Paul Engel**



Im vergangenen Wochenblatt wurde dem Ehepaar
Brigitte und Fritz Buck versehentlich zur Diamantenen Hochzeit gratuliert. Wir bitten, dies zu entschuldigen.
 Das Ehepaar feierte sein 50. Jubiläum. Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur **Goldenen Hochzeit**.

Veranstaltungen im Überblick

▶ Veranstaltungen im Bürgersaal

Oktober 2014

Do.	02.10.2014	19:30 Uhr	Markus Maria Profitlich „Halbzeit“
Sa.	18.10.2014	19:00 Uhr	Waren Wrestling Night gekämpft wird um den Titel Mecklenburg-Champion
Mi.	22.10.2014	19:30 Uhr	ADONIA Teens Musical „Johannes der Täufer“
Do.	23.10.2014	19:30 Uhr	Spitzbergen - Inseln im Eis Multivisionsshow von und mit Jürgen Schütte

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991 74779-0 o. 03991 1829-0

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website: www.buergersaal-waren.de

▶ Seehotel „Weit Meer“ & Kulturkneipe „FloMaLa“ - Am Seeufer 54

17192 Waren (Müritz) - Tel.: 03991 633054

Endlich geht es wieder los! Fünf lange Monate haben wir ohne unsere Kultur, dafür aber mit vielen, vielen Hotelgästen und Einheimischen die Natur (!) auf unserer öffentlichen Seeterrasse - und die dortigen zauberhaften Sonnenuntergängen - genossen! Nun werden die Tage leider merklich kürzer und die Zeit der heimischen Gemütlichkeit beginnt. Genau deshalb legen wir nun auch wieder mit unseren traditionellen Ü-30 Tanzpartys immer freitags - und toller Livemusik stets samstags - los. Es bleibt bei freiem Eintritt, der gewünschten Hutgabe von jedem Gast und dem Beginn um jeweils 20:30 Uhr!

Veranstaltungskalender Oktober

03.10.2014	Ü-30 Einheits-Tanzparty mit DJ Henry Sten
04.10.2014	urige Kneipenmusik mit den besten Coversongs mit „Edgar & Marie“ (Duo aus Berlin)
10.10.2014	Ü-30 Tanzparty mit DJ Matthias Hecht
11.10.2014	Folk-, Country- und andere Unterhaltungsmusik mit Philip Bölter (Rasdorf)
17.10.2014	Ü-30 Tanzparty mit DJ Willi Böhme
18.10.2014	Polka-Beats mit der Band „bardomaniacs“ (Panketal)
24.10.2014	Ü-30 Tanzparty mit DJ Henry Sten
25.10.2014	Swing-, Blues- und Gospelklänge mit „Victorine Toko di Mfuana & Band“ (Berlin)
31.10.2014	Ü-30 Tanzparty mit DJ Matthias Hecht

▶ Kantatenchor zu Proben in Hamburg



Eine aufwändige Produktion des Messias von G. F. Händel am Vorabend des Jahrestages „25 Jahre Mauerfall“ steht vor der Tür. Am Sonnabend, dem **8. November**, um **17 Uhr** wird dieses opulente Werk in der Warener Georgenkirche aufgeführt. Dr. Thomas Müller vom Kantatenchor sagt dazu:

„Der Fall der Mauer vor 25 Jahren hat uns allen in vielem ein neues Leben geschenkt. Ohne den Mauerfall gäbe es nicht den Warener Kantatenchor, denn ohne den Mauerfall könnte es am 8. November 2014 in der Warener Georgenkirche keine gemeinsame Aufführung von Händels Messias durch den Warener Kantatenchor mit dem Mendelssohnchor aus Hamburg geben. Ohne den Mauerfall könnte dabei nicht ein Kammerorchester „Musica baltica“ mit Musikern aus dem Ostseeraum, die auf historischen Instrumenten spielen, mitwirken. Insofern ist es nicht nur Händels einzigartiger Messias, der die Mitglieder des Kantatenchores bei einem zweiten gemeinsamen Probenwochenende mit den Hamburgern vom 12. - 14. September in Hamburg beseelte. Sondern bei manch einem der Sänger stellten sich während der Zugfahrt dankbare Erinnerungen an die Zeit vor 25 Jahren ein; dankbar dafür, daß wir so etwas erleben und heil überstehen durften - mittlerweile in Waren ein fester Begriff geworden ist“. Am vergangenen Wochenende traf sich der Warener Kantatenchor mit dem Mendelssohnchor Hamburg zum 2. Probenwochenende in Hamburg. Vor zwei Jahren entstand die Idee des Projektes, die mehr und mehr gewachsen ist und die den Warener Kantatenchor und den Mendelssohnchor Hamburg zusammengebracht hat. Zwei hervorragende Chöre bestreiten die Jubiläums-Messias-Produktion mit den Solisten: Sopran Tanya Aspemeier (Hamburg), Altus Daniel Lager (Hamburg), Tenor Knut Schoch (Hamburg), Bassbariton Johannes Liedbergius (Schweden/ Bremen) und dem Ensemble Musica Baltica auf historischen Instrumenten (Konzertmeisterin: Anne von Hoff ist gebürtige Warenerin) Leitung: Christiane Drese (Waren) in Zusammenarbeit mit Almut Stümke (Hamburg)

Ab Sonnabend, den 21.09. sind die Karten im Vorverkauf bei der Waren (Müritz) Tourist-Information/Haus des Gastes, Neuer Markt 21, E-Mail: info@waren-tourismus.de, Tel. 03991 747790, und an allen TIXOO-Verkaufsstellen oder zu Hause selbst ausgedruckt zu erhalten. Eine weitere gemeinsame Aufführung des Werkes findet am 24. Januar 2015 in Hamburg statt.

► Endlich wieder Müritz-Fischtage

Jedes Jahr in der Zeit von Ende September bis Mitte Oktober finden die MÜRITZ FISCHTAGE statt. Organisiert wird das größte kulinarische Event Mecklenburg-Vorpommerns federführend von den Müritzfischern. Im Zusammenspiel mit vielen Partnern soll allen Gästen etwas ganz Besonderes geboten werden. Vom 27. September bis 12. Oktober heißt es nun bereits zum achten Mal: Frische Fische, feine Küche! Die große Eröffnungsveranstaltung findet traditionsgemäß in Plau am See statt. Mit dem Anlanden der Fische an der Metow 13 und dem großen Plauer Fischzug samt Festmarsch aller Fischer, Köche und Musiker, erleben die Besucher einen fulminanten Auftakt des zweiwöchigen Genussmarathons. Ob Live-Musik, Live-Kochen oder Spiel und Spaß für Kinder - am neuen Treffpunkt, dem Fischerhafen am Leuchtturm, wartet ein buntes, ganztägiges Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. Fischereiliches Handwerk zum Anschauen und Mitmachen gibt es auch in diesem Jahr auf dem regionalen Fischmarkt. Hier laden unsere Fischer dazu ein, ihnen beim Räuchern und Filetieren unserer einheimischen Fische über die Schulter zu schauen und den einen oder anderen Geheimtipp zu erfahren. Bereits am darauffolgenden Wochenende findet in der herrlichen Kulisse des Warener Hafens das beliebte Genussfinale statt, welches in diesem Jahr um einen Tag verlängert wurde. **Vom 3. bis 5. Oktober** darf an nunmehr drei Tagen voller Gaumenfreuden ausgiebig geschlemmt werden. Vier renommierte Restaurants laden mit ihren Live-Kochshows dazu ein, sie auf eine spannende, kulinarische Reise zu begleiten. Zudem rundet ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Frischfischverkauf, Angelvorführungen, Räucherschule, Live-Musik und Kinderunterhaltung das gesamte Wochenende ab.

Vom 11. bis 12. Oktober geben die Müritzfischer und ihre Partner noch einmal alles und laden zum zünftigen Abfischfest am Abschlusswochenende der MÜRITZ FISCHTAGE ein. Sowohl am Sonnabend als auch am Sonntag findet auf dem Fischer- und Angelhof Bolter Schleuse in Boek das traditionelle Abfischen der Teiche statt. Ein Ereignis aus dem Alltag der Fischer, das alle großen und kleinen Fischliebhaber in den vergangenen Jahren mit Begeisterung verfolgt haben. Aber auch zwischendurch kommt keine Langeweile auf. Ob regionales Handwerk, Frischfisch- und Räucherfischverkauf oder Modelsegelbootregatta - zahlreiche Programmpunkte versprechen schon jetzt Unterhaltung, Erlebnis und vor allem Genuss pur. Wir Müritzfischer und unsere Partner freuen uns, auch in diesem Jahr unsere hochwertigen Fischprodukte in unzähligen Variationen anbieten zu dürfen - schmackhaft, gesund, von allerbesten Qualität und nachhaltig erwirtschaftet. Wir laden Sie herzlich ein zu zwei prall gefüllten Wochen rund um den einheimischen Fisch!

► 21. Malchiner Kinder und Babybörse

Bereits zum 21. Mal öffnet in Malchin das „Kinder-Kaufhaus“

Es gibt hier fast alles, was Babys ab Größe 50 und Kinder bis Größe 188 im Herbst und Winter brauchen. Im Angebot auch Spielzeug aller Art, Kinderwagen, Möbel...

Die 21. Kinder und Babybörse findet statt:

Freitag, 03.10.2014 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 04.10.2014 10:00 - 13:00 Uhr

Der Veranstaltungsort ist die Turnhalle in der Lindenstraße am Turnplatz 4 Nähe Rewe und Aldi.

Eine Teilnahme als Verkäufer ist nicht mehr möglich Wir benötigen aber immer Helfer und Helferinnen: am 02.10.2014 ab 17:00 Uhr und am 04.10.2014 ab 13:00 Uhr

Wer Zeit und Lust hat bitte einfach melden oder auch gleich hinkommen. E-Mail: malchiner.babyboerse@freenet.de, Facebook: Babybörse Malchin

► Haus des Gastes

Veranstaltungen

- **Warener LeseSommer** - Bericht aus der **LITERATUR WERKSTATT**

Mittwoch 24. September 2014 um 19:30 Uhr

Wie entsteht ein Buch? Was geschieht von der ersten Idee bis zur Drucklegung? Gibt es Regeln für das Übersetzen von Büchern? Welche Aufgaben hat ein Lektor? Die Autorin Anja Kootz berichtet vom Schreiben und Bücher machen, liest eigene Texte und erzählt von ihrer Arbeit als Übersetzerin. Anja Kootz wurde 1977 in Waren (Müritz) geboren und lebte hier bis zum Abitur. Anschließend studierte sie Amerikanistik, Germanistik und Kulturwissenschaften an der Humboldt-Universität Berlin. Nach langjährigen Aufenthalten in New York und Paris lebt sie seit 2012 wieder in Waren (Müritz). Sie arbeitet als Autorin, freie Lektorin und Übersetzerin.

Karten bei müritz.buch und in der Waren (Müritz)-Information

Ausstellungen

- **Plastik + Zeichnung von Gertraud Wendlandt**

Vernissage am Freitag, 19. September 2014 um 19:30 Uhr
Die Bildhauerin Gertraud Wendlandt zeigt in der nächsten Ausstellung im Haus des Gastes Plastiken und Landschaftszeichnungen. Die Künstlerin studierte an der Kunsthochschule Berlin bei Karl Lemke, Karl-Heinz Schamal und Werner Stötzer. Seit 1995 lebt und arbeitet sie in Alt Schönau. Zur Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin sind alle interessierten Gäste herzlich eingeladen. Die Warenerin Ulrike Nietz begleitet die Eröffnung musikalisch auf dem Klavier.

Sehen & Entdecken/Vorträge

- **Dienstag, 16. September um 18 Uhr**

„Schönheiten der Natur“

Naturfotografie und Informationen zu Flora und Fauna der Müritz-region

Hans-Dieter Graf, Naturführer, Ornithologe und Fotograf

- **Dienstag, 23. September 2014 um 18 Uhr**

„Heinrich Schliemann - ein berühmter Mecklenburger“

Vom Pfarrerssohn zum Archäologen und Troja-Ausgräber
Dr. Reinhard Witte, Leiter des Schliemann-Museums Ankershagen

- **Dienstag, 30. September um 18 Uhr**

„Waren (Müritz) - einst und jetzt“

800 Jahre Stadtgeschichte von der slawischen Siedlung zum Heilbad
Jürgen Kniesz, Leiter des Stadtgeschichtlichen Museums Waren (Müritz)

► Besuch im Berliner Zoo

Die Wogewa hat ca. 40 Kindern der Stadt Waren (Müritz) einen Ausflug in den Berliner Zoo ermöglicht. Mitgefahren sind Kinder aus der Westsiedlung, Kinder des Hortzentrums Waren-West, sowie Kinder des Papenberger Jugendtreffs. Wir verlebten einen wunderbaren Tag, verbunden mit viel Sonnenschein, guter Laune, „stresslosen und gehörigen“ Kindern und einer kräftigen Portion Spaß. Kurzum, wir genossen einen tollen, gut durch organisierten Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden. Unser Wunsch ist es, dieses Erlebnis vielleicht im kommenden Jahr zu wiederholen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kindern, Frau Gotzhein (Mitarbeiterin der Wogewa) und natürlich der „Wogewa“ selbst für diesen gelungenen Ausflug bedanken.

► Herzliche Einladung

- Der Junge mit der Mundharmonika -

Das Überleben eines jüdischen Kindes im Nationalsozialismus
Zeitzeugengespräch mit dem Holocaustüberlebenden Zvi Cohen
**am Montag, 29. 9. 2014, 19:00 Uhr im Alfried Krupp Kolleg,
Martin-Luther-Straße 14, in 17489 Greifswald**

Zvi Cohen wurde 1931 in Berlin geboren. Im Mai 1943 wurden er und seine Familie ins Konzentrationslager Theresienstadt gebracht. Im Februar 1945 gelang eine Flucht in die Schweiz. Zvi Cohen wanderte nach Palästina aus und lebt seitdem mit seiner Familie in Israel.

► AGRONEUM Alt Schwerin sucht den schwersten Kürbis

Nach dem Motto „formvollendet rosig und rund“ lädt das AGRONEUM Alt Schwerin am **12. Oktober 2014 ab 10:00 Uhr** zum Kürbisfest ein. Damit das Fest ein voller Erfolg wird, benötigt das AGRONEUM Alt Schwerin Kürbisse aller Art und Größe. Darum an dieser Stelle der Aufruf: „Spenden Sie Kürbisse!“ Als Highlight prämiiert das AGRONEUM Alt Schwerin die 3 schwersten Kürbisse mit tollen Preisen. An diesem Tag können sich die Besucher wieder mal rund um den Kürbis informieren. Die vitaminreiche und nahrhafte Riesenbeere bietet eine schmackhafte, farbenfrohe Abwechslung auf dem herbstlichen Mittagstisch. Zum Verkosten werden Fruchtaufstriche, Chutneys, sauer eingekochter Kürbis, Waffeln und natürlich Kürbissuppe angeboten. Die kleinen und großen Kinder können Kürbislampions schnitzen und andere herbstliche Basteleien selbst anfertigen. Das ganze Fest wird wieder durch ein kleines Markttreiben abgerundet.

Kinder, Jugend und Sport

► Im Müritzstadion war was los ...



v.l.n.r. Dieter Schröder (Geschäftsführer Lebenshilfswerk), Norbert Möller (Bürgermeister), Wolfgang Nicolovius (ESV Waren e.V.), Jürgen Semmler (Müritz-Sportclub)

Auf dem Warener Kiebitzberg herrschte am 17.09.2014 bei viel Sonnenschein wieder reges Treiben. Rund 120 Damen und Herren kamen vom Lebenshilfswerk Waren (Müritz), um am jährlichen Sportfest teilzunehmen. Für alle Begeisterten war es bereits das 9. spektakuläre Highlight, das sie mit viel Freude, Ehrgeiz und Spaß genossen. Bevor sie so richtig in die Vollen starten konnten, wurde das Event durch Herrn Jürgen Semmler vom Müritz-Sportclub eröffnet. Unser Bürgermeister Norbert Möller wünschte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern beste, sportliche Erfolge. Eingeteilt in Gruppen konnte mit den unterschiedlichsten Disziplinen begonnen werden. So musste zum Einen der 60m-Lauf, der Weitsprung aus dem Stand, der Schlagballweitwurf, das Torwandschießen und das Korbballwerfen absolviert werden. Als wenn 5 Disziplinen zum „Auspowern“ nicht ausreichen würden, gab es natürlich auch teambildende, sportliche Aktivitäten, die für den Zusammenhalt in der Gemeinschaft sehr wichtig sind. So wurde zusammen das Seilspringen, der Eierlauf und der Hula-Hoop-Reifen gemeistert. Auch die Schwerstbehinderten kamen auf ihre Kosten. Sie konnten sich an der Drehscheibe probieren.

Um die alljährliche Tradition nicht einschlafen zu lassen, fand abschließend das Match „Unihock“ Betreuer gegen Behinderte statt. Nach Beendigung des Wettkampfes kam es zur Siegerehrung. Ausgezeichnet wurde die

beste Dame und der beste Herr aus jeder Kategorie mit einem Pokal. Diese Veranstaltung wäre nicht möglich gewesen ohne die fleißigen Helfer des Müritz-Sportclubs, Lebenshilfswerkes und den vielen Sponsoren.

► Gesunde Pausenbrote in der Grundschule Am Papenberg

Auch wenn es noch die „Keinen“ sind, haben sie teilweise einen anstrengenden Tag zu bewältigen. Leider kommen einige von ihnen gar ohne Frühstück in die Schule oder ein Blick in die Brotdose verrät, dass es nicht süß genug sein kann. Dabei ist es ganz wichtig, dass der Magen gut gefüllt ist, um ausreichend Energie für den restlichen Tag zu schaffen. Diese Stärkung beginnt mit einem ausgewogenen Frühstück. Aus diesem Grund hat Schulsozialarbeiterin Anne-Kathrin Schulz das Projekt „Gesundes Pausenbrot“ ins Leben gerufen. Gemeinsam mit der Klasse 4b zauberten die Jungen und Mädchen leckere Pausenbrote, angereichert mit Obst- und Gemüsespießen. Mit viel Spaß und Freude machten sie sich an ihre Arbeit und verkauften die Leckerbissen nach der ersten Schulstunde für ein gewisses Entgelt an alle anderen Schulklassen der Grundschule Am Papenberg. Der Erlös kommt natürlich der Klasse 4b zu Gute. Wer weiß, vielleicht für einen bevorstehenden Wandertag oder einer Klassenfahrt im nächsten Jahr! Unterstützung fand das Projekt durch Kerrygeld in Form eines Lebensmittelgutscheines.



► „Das doppelte Lottchen“ wurde zum Renner

Wer jetzt denkt, es handelt sich hier um einen Contest, wer das schönste Zwillingpaar ist, der hat sich getäuscht. Jeden Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr finden gemeinsame Projekte vom Jugendclub „Alte Feuerwache“ und dem Papenberger Jugendtreff statt. Kein StreetArts, kein Fotoprojekt, keine Selbstverteidigung, kein DJ Projekt, kein T-Shirt bedrucken, nein diesmal ist es etwas ganz Besonderes. Wer hätte nicht gern ein Abbild von sich selbst und sei es in Form einer Maske? Mit Gipsbinden, Wasser und bunten Spraydosen bewaffnet, konnte es losgehen. Schnell wurden die Gesichter mit Gipsbinden bedeckt und nach einem kurzen Trocknungsprozess auch schon wieder vom Gesicht entfernt. Das Abbild eines jeden Jugendlichen hatte den höchsten Wiedererkennungswert und der Kreativität wurde freien Lauf gelassen, denn jetzt kamen die Sprühdosen zum Einsatz. Die Ergebnisse aus diesem Projekt konnten sich sehen lassen. Viele bunte Masken sind entstanden, die jeder mit nach Hause nehmen konnte. Solche und viele andere Projekte, wie zum Beispiel die Herstellung von Seife, ein tolles Geschenk für die Mutti, finden in unseren Einrichtungen statt. Also schaut vorbei! Ihr seid recht herzlich eingeladen!



► **Gesundes Pausenbrot an der Grundschule „Käthe Kollwitz“**



Nun schon zum 3. Mal fand am 10. September an unserer Schule das „Gesunde Pausenbrot“ unterstützt von Kerrygold statt. In diesem Jahr führten die Klasse 3a mit der Klassenlehrerin Frau Pauleweit und der Schulsozialarbeiterin Renate Auls das „Gesunde Pausenbrot“ durch. Fleißige Unterstützung erhielten wir von Frau Göppelt (einer Mutti aus der Klasse). Um 8:00 Uhr trafen sich die Schüler im Speiseraum unserer Schule, zogen ein weißes T-Shirt mit der Aufschrift „Kerrygold“ an und begannen mit den Vorbereitungen des leckeren Frühstücks. Nun wurden Obst-, Gemüsespieße und Obstsalate zubereitet, gesunde Brote mit Salat, Gemüse, Wurst und Käse belegt, ansprechend dekoriert und auf Platten angerichtet. Im Eingangsbereich unserer Schule stellten wir lange Tische auf, die rasch zu einer langen Tafel umgewandelt und schnell mit den Leckereien gefüllt wurden. Ab 9:30 Uhr wurde es eng am Frühstücksbuffet, alle wollten etwas Gesundes erhaschen! Die Leckerbissen kamen sehr gut bei den Kindern und auch bei den Erwachsenen an, im Nu war die Tafel geleert. Diese Aktion war wieder ein voller Erfolg und wir planen, ein „Gesundes Frühstück“ öfter an unserer Schule anzubieten, um einen kleinen Beitrag zur gesunden Ernährung zu leisten.

Renate Auls (Schulsozialarbeiterin des CJD Waren)

► **Blaues Band der Müritz 2014**



Bei flottem Wind der Stärke 3 - 4, in Böen 5 Beaufort aus südwestlichen Richtungen konnte am letzten Sonnabend im August die Regatta um das Blaue Band der Müritz ausgesegelt werden. Die Startlinie wurde in der Binnenmüritz vor Waren ausgelegt, sodass Zuschauer und Gästen des Heilbades Waren (Müritz) ein imposantes Bild geboten wurde. Gegen 13 Uhr ertönte auf dem Startschiff unter der Leitung von Wettfahrtsleiter Holger Grundmann das Startsignal für die Segelyachten, Jollenkreuzer und Jollen. Nach einem Dreieckskurs auf der Binnenmüritz lag der Kurs für die Boote Richtung Außenmüritz. Es mussten die Tonnen Eldenburg, Dicker Baum und Ansteuerungstonne Sietow auf der Westseite der Müritz gerundet werden. Außerdem

vor dem Ostufer die Fahrwassertonnen 42 bzw. 44, bevor auf der Binnenmüritz ein ausgelegtes Fass zu runden war und dann das Zieldurchgangssignal für die Teilnehmer ertönte. Als Sieger des Großen Blauen Bandes setzte sich die Mannschaft des 20er Jollenkreuzers R1393 durch. An der Pinne Frank Prehn, an der Vorschot Peter Ecks und Sven Riesel, alle vom Warener Seglerverein. Das Kleine Blaue Band ersiegte Guido Ecks auf seinem Seggerling, ebenfalls Warener Seglerverein. Wunderschöne Jollenkreuzer aus Holz starteten bei der Wertung „Blaues Band der Klassikyachten“. Sieger wurde wie im Vorjahr die Mannschaft R134 mit Steuermann Dieter Zimmermann vom Warener Seglerverein mit der Mannschaft Rainer Schult und Torsten Neumann. Das Blaue Band der Mehrumpfbote ersegelte das Boot „Affenzahn“ mit der Mannschaft Matthias Ott und Matthias Sauer von der Segelkameradschaft Waren. Bei den Kuttern ging die Mannschaft um Thomas Mengede, ebenfalls von der Segelkameradschaft Waren, als Erste über die Ziellinie. Für die Kinder- und Jugendklassen lag der gesamte Kurs auf der Binnenmüritz. Hier wurden 4 Wettfahrten gestartet. Dabei konnten die Seglerinnen und Segler ihr schlechtestes Ergebnis streichen. Bei den Optimisten gewann das Blaue Band die 12-jährige Anne-Lene Westerkamp vom Röbeler Seglerverein, das Blaue Band für die Segeljolle Cadet gewannen Alina Pank und Hannah Pauline Lehmann vom Segelverein Malchow. Das Blaue Band der 420er gewann wie im Vorjahr Steuermann Lukas Hundt mit Vorschoter Tobias Olbrich, ebenfalls Warener Seglerverein. In der Klasse der Laser 4.7 gewann Maximilian Enders vom Müritz-Segel-Verein-Rechlin. Ebenfalls aus Rechlin die Sieger in der Jolle RS Feva Janis Winkel und Mats Kuhnle. Vom Warener Seglerverein siegte Nils Diller in der Klasse OK Mini. Der Wettergott Rasmus hatte ein Einsehen mit den Seglerinnen und Seglern und ließ alle mit trockenen Segeln an Land kommen, bevor dann später der Regen einsetzte. Das konnte der Stimmung auf dem Kameruner Gelände des Warener Seglerverein keinen Abbruch tun. Der Vorsitzende Holger Grundmann dankt seinem Team von freiwilligen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass das „Blaue Band 2014“ zu einem schönen Event wurde. Außerdem gilt der Dank EDEKA Waren (Müritz), Herrn Ingolf Schubert, für die Unterstützung bei der Preisverleihung für die Kinder und Jugendlichen dieser Regatta sowie den Müritzfischern für die Bereitstellung der Preise in den Erwachsenenklassen.

► **Spaß und Erholung- Ferienfreizeit bei der Feuerwehr**



Besuch im Ozeaneum in Stralsund

Der Kreisfeuerwehrverband führte in diesem Jahr wieder das Kreiszeltlager auf dem Gelände der FTZ in Neuendorf durch. Hier erholten sich 230 Kinder und Jugendliche aus den Jugendfeuerwehren und ihre Betreuer. Auch eine Delegation aus den Gemeinden Karlino, Tychowo und Kociernica aus dem polnischen Partnerkreis Bialogard verbrachten ein paar schöne Tage in Neuendorf. Gefördert wurde das Deutsch-Polnische Zeltlager von der Euroregion POMERANIA (Fonds für kleine Projekte). Bei Sport und Spiel lernten sich die Teilnehmer besser kennen und so wurden dann auch die gemeinsamen Unternehmungen zu einem Erlebnis für alle. Sie besuchten die Burg in Penzlin und besichtigten den Hexenkeller. Eine Tagesfahrt ging zum Hansapark. Für Action sorgten die Besuche der Kart-Bahn in Neubrandenburg und des Kletterwaldes in Groß-Quassow. Es gab auch Wanderungen und einen Grillabend mit Disco. Die Fahrt nach Stralsund zum Ozeaneum

und der Besuch der Störtebecker Festspiele in Ralswiek auf Rügen bildeten noch mal einen Höhepunkt des deutsch-polnischen Zeltlagers. Viele Organisatoren und Helfer haben den Kindern und Jugendlichen wieder eine schöne Ferienfreizeit beschert, welches die Teilnehmer in allen Durchgängen positiv bestätigten. Viele Betreuer nehmen dafür ihren Urlaub und deshalb ein großes Dankeschön an alle. Da das Kreiszeltlager jedes Jahr stattfindet und viel Zeit und Energie in der Organisation steckt, wünscht sich der Verband im nächsten Jahr eine höhere Auslastung in allen Ferienwochen.

Birgit Schmidt

Pressewart KfV MSE

Kirchliche Nachrichten

► St. Georgengemeinde

Konzert

10. Oktober

17:00 Uhr Georgenkirche
Gerhard Schöne singt mit Warener Kinderchören „Kinderlieder aus aller Welt“
Gerhard Schöne ist am Freitag, 10.10., um 17 Uhr in der Georgenkirche zu Gast. Die Kinderchöre der Warener Grundschulen singen mit ihm gemeinsam.
Eintritt: 11 EUR, ermäßigt: 7 EUR

Gottesdienste

28.9.2014

10:00 Uhr in der Georgenkirche - Gottesdienst zum Erntedankfest mit den Kindern der Archeschule, es singt die Chorklasse der Schule

5.10.2014

10:00 Uhr in der Georgenkirche - Gottesdienst mit Abendmahl

Glauben entdecken - Glaubenskurs für Erwachsene

Vorankündigung zum Planen und Anmelden

An 7 Abenden beschäftigen wir uns mit Fragen des christlichen Glaubens. Was bedeutet Glauben? Welche Bilder haben wir, wenn wir Gott sagen? Woher kommt die Bibel? Wer war Jesus? Wie ist das mit der Auferstehung?

Eingeladen sind Erwachsene ab 16 Jahren, die sich taufen lassen möchten oder die einfach neugierig sind oder die noch mehr wissen möchten.

Die Termine: 1.10., 15.10., 5.11., 26.11., 10.12., 7.1. und 28.1. jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus in der Güstrower Str. 18. Den Kurs begleiten Gemeindepädagogin Antje Hübner und Pastorin Anja Lünert.

Anmeldungen bitte bis zum 30. September per Telefon im Gemeindebüro St. Georgen (03991 732504) oder Mail (waren-georgen@elkm.de).

Chöre und Musik

Dienstag

10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor im Schmetterlingshaus, D.-Bonhoeffer-Str. 6

Mittwoch

18:30 - 20:00 Uhr Pop- und Gospelchor SITUGU, Güstrower Str. 18

Donnerstag

19:00 - 21:30 Uhr Kantatenchor, Güstrower Str. 18

Unser Posaunenchor sucht noch Mitspieler

immer am Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr, Posaunenchor, Güstrower Str. 18

Kinder

Im Schmetterlingshaus in der Westsiedlung sind Kinder von 6 - 10 Jahren mittwochs von 14:30 - 16:00 Uhr zum Kindertreff eingeladen.

Spiele, biblische und andere Geschichten, Basteln, Lieder - ein buntes Programm wartet auf die Kinder! Informationen bei A. Büdke, Tel.: 03991 182793.

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor

19:30 Uhr Bibelkreis

Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817

Mi. 19:30 Uhr Frauenteeabend, Tel. 120540

jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August

Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung

10:30 Uhr Predigtgottesdienst

14:00 Uhr jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit National-

parkführer Michael“, Tel. 039926 3058

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

• **Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

• **Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Fit für Familie?

Du bist junge Mutter oder wirst es bald und plötzlich ist alles anders? Vieles ist neu und ungewiss. Aber Du bist nicht die Einzige, der es so geht! Wir laden Dich ein zum gemütlichen Frühstück, bei dem Du Dich mit anderen Müttern über Deine Erfahrungen und Sorgen austauschen kannst. Treffpunkt ist das Haus der Caritas in Waren, Kietzstraße 5. Wir erwarten Dich am Dienstag, dem 08.07.14 um 9:30 Uhr. Anmeldung per Telefon oder SMS erbeten unter: 0157 71728936 - Frau Wagner oder 0162 9453303 Frau Heydenreich (Familienhelferinnen).

Vom LaGuS M-V gefördertes Projekt der Caritas Mecklenburg e. V.

► Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Gemeindeleiter: Bernd Osiabolo

Kontakt: 01603691084, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel

Kinderstunde

Mo. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,

Mecklenburger Straße 12

Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +

15:00 - 18:00 Uhr

Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Mi. Termine nur nach Absprache

► Gemeinde Leuchtfener Waren

freikirchliche Gemeinde, www.leuchtfener-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott, Tel.: 03991 730317,

0172 3052335

Treffen: Sonntag, 10:30 Uhr, Ort siehe Website

jeden 1. Sonntag im Monat Adventgemeinde Waren

Montag, 16:30 Uhr Kindertreff, Dienstag monatlich Frauentreff

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr
Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de

http://www.heilig-kreuz-waren.de

• Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Goethestr.28

Sonntagsgottesdienste

Sa. 19:00 Uhr Vorabendmesse

So. 10:30 Uhr heilige Messe

Werktaggottesdienste

Di. 14:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe

Fr. 09:00 Uhr heilige Messe

► Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. 13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt

Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis

19:00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat
Seniorenkaffee)

Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begengungsgruppe

Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

► Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3

Ansprechpartner: Jens Borhardt, Tel. 632990 o. 670195

www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

Vereine und Verbände

► Kreisvolkshochschule Mecklenburgische Seenplatte

Regionalstandort Waren

Freie Kursplätze

1. Schulabschluss „Mittlere Reife“

Kursdauer: September 2014 bis Juli 2015

Unterrichtszeiten: Montag bis Donnerstag ab 16:30 Uhr

Teilnahme ist kostenlos

Englisch für Senioren

für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse: mittwochs, 10:00 Uhr

2. Norwegisch

für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse: donnerstags, 17:30 Uhr

3. Spanisch

für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse: mittwochs, 18:00 Uhr

4. Französisch

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse: donnerstags, 18:00 Uhr

5. PC-Kompaktkurs

dienstags, 17:30 Uhr

32 Unterrichtsstunden, 96,00 EUR

6. Internet für Einsteiger

montags, 17:30 Uhr

16 Unterrichtsstunden, 56,00 EUR

7. Aquarellmalerei

montags oder dienstags, 17:00 Uhr

8. Rechtsfragen im Alltag

1. Vortrag Erben und Vererben

5.11.2014, 18:00 - 19:30 Uhr

2. Vortrag Vorsorgevollmacht und

Patientenverfügung

3.12.2014, 18:00 - 19:30 Uhr

Gebühr je Abend 4,00 EUR

9. Orientalischer Tanz - Anfängerkurs

Kursbeginn: 30.10.2014, 19:00 Uhr

Kursdauer: 30 Unterrichtsstunden

Kursort: Malchow

Kursgebühr: 75,00 EUR

Kursleiterin: Shazady Anja Möller

Das komplette Kursangebot finden Sie auf unserer Internetseite: www.vhs-mse.de

Anmeldungen sind hier gleich möglich oder unter: Tel.: 03991 125617 oder E-Mail: marlies.pank@lk-seenplatte.de

► Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893

behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr

Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,

Schleswiger Straße 8, Tel.: 03991 121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

07.10.2014 13:30 Uhr Mensch ärgere dich nicht

AWO-Gruppe Papenberg

02.10.2014 13:30 Uhr Rommé

07.10.2014 13:30 Uhr sportliche Betätigung

09.10.2014 13:30 Uhr Geburtstag einer Seniorin

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

01.10.2014 09:30 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen

15:30 Uhr Handarbeitsgruppe

06.10.2014 13:30 Uhr Kartenspieler

08.10.2014 09:30 Uhr Geburtstag einer Seniorin

09.10.2014 10:00 Uhr Wandertag

13.10.2014 13:30 Uhr Kartenspieler

15.10.2014 09:30 Uhr Wir singen Herbstlieder

15:30 Uhr Handarbeitsgruppe

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

▶ Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke

Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530

Sprechzeiten: **8:00 Uhr - 10:00 Uhr und Mi.: 13:00 Uhr - 16:30 Uhr oder Termine nach Absprache**

Bildungsangebote

Montag

17:00 - 18:00 Uhr u. Kinderschwimmen in Klink

18:00 - 19:00 Uhr

Freitag

09:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-täg.)

im „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr. 23 a (nächster Treff 10.10.)

Noch immer Engpass auf der Suche nach Babysittern!

Wir bieten weiterhin Kurse an, wenn genügend Interesse besteht. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Der Kurs wird dann an 3 Wochenenden durchgeführt 2-mal Erste Hilfe am Kind und dann der Babysitterkurs. Unkostenbeitrag 75,00 EUR. Vermittlungen von Babysittern können aber schon entgegengenommen werden.

Besuchsdienst

(Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gespräche, Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe Beratung, Unterstützung für Senioren und Behinderte, die Hilfe benötigen, Hospizarbeit

Begegnungsangebote

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Seniorengymnastik Schmetterlingshaus WOGewa

10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seeufer (30.09.)

14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen

17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik

19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe - bitte anmelden

Mittwoch

10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetterlingshaus Wogewa Waren West

12:30 - 13:30 Uhr Wassergymnastik f. Senioren in Klink neuer Kurs

14:00 - 16:00 Uhr kreative Gruppe (01.10.)

Donnerstag

11:00 - 11:45 Uhr Seniorengym. - für „Junggebliebene“ WOGewa Waren-West Schmetterlingshaus - Anmeldung erwünscht

14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik - Am Sinnesgarten - Sommerpause

13:30 - 15:30 Uhr kreative Gruppe (09.10.)

Für folgende Angebote würden wir uns sehr über neue Teilnehmer freuen

- Babysitterausbildung
- Krabbelgruppe
- Sportgruppen

aber auch bei allen anderen Angeboten sagen wir nicht „NEIN“

Ob klein ob groß Abwechslung tut immer gut - es werden neue Erfahrungen gesammelt, eine gute Tat - man hilft sich selbst und anderen

Vorankündigung

- Vorträge
- Apotheke und Krankenkasse stellt sich vor
- Informationen zur Patientenverfügung Rund um die Pflege
- DRK-Gesundheitsdienst Röbel stellt sich vor

Weitere Termine und Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Blutspende

07.10.14 Röbel DRK-Gesundheitsdienst, Mönchteich 7 15:00 - 19:00 Uhr

08.10.14 Malchow Seniorenpflegeheim, Kirchenstraße 31 14:30 - 19:00 Uhr

Lehrgänge Erste Hilfe (Keine Blutspende)

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Führerschein - PKW u. Motorrad)

27.09.14 Waren DRK-Gesundheitszentrum 9:00 - 15:45 Uhr

Weinbergstr. 19 a

Erste-Hilfe-Training (Nachschulung)

07.10./08.10. Waren DRK-Gesundheitszentrum 9:00 - 15:45 Uhr

Weinbergstr. 19

▶ Schmetterlingshaus e. V.

Veranstaltungen im Schmetterlingshaus

Schmetterlingshaus e. V. D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein, Telefon: 122196, www.Schmetterlingshaus-waren.de

Programmüberblick

montags

09:00 - 10:30 Uhr PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)

10:30 - 12:00 Uhr PC-Kurs für Senioren (Anfänger)

14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung

15:30 - 18:00 Uhr Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/Vatis (Alter: bis 6 Jahre)

17:30 - 18:30 Uhr Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber

18:30 - 19:30 Uhr Tanz f. Erwachsene mit Frau Rukgaber

dienstags

08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz

09:30 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend Sommerpause (Neubeginn: 30.09.2014)

10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; Singen mit Frau Dreese

19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene

mittwochs

09:30 Uhr Frühstück des Allgemeinen Behindertenverbandes

10:30 - 11:30 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren

14:30 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke

16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff

16:00 Uhr Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch

19:00 - 20:00 Uhr Linedance Black dogs

donnerstags

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)

15:00 - 16:00 Uhr individuelle Computerhilfe (auf Nachfrage)

17:00 - 19:00 Uhr Englisch für Anfänger, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache, Kursleiter Sarah Carrey

19:00 - 20:30 Uhr Orientalischer Tanz Kursleiterin: Frau Radoll

freitags

09:30 - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch

16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte

17:30 - 18:30 Uhr Tanz für Kinder mit Frau Rukgaber

sonnabends

14:00- 17:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte

14:00 Uhr Basteln für Kinder mit Frau Ertis

Vorschau auf Oktober

11:00 - 16:00 Uhr Mecklenburger Tag (14.10.2014)

09:30 Uhr „Frühstück und mehr ...“ (21.10.2014)

▶ Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltungen

Oktober

02.10.2014 15:00 Uhr Kegeln, Kegelbahn am Tiefwareensee

16.10.2014 14:00 Uhr Modenschau, Seehotel Ecktanen

► Veranstaltungen im Roten Haus

Information und **Anmeldung** bei der WWG, Beate Schwarz Tel.: 170813 oder Christian Sperber Tel. 170819

Rotes Haus der WWG

montags	
09:00	PC-Kurs
14:00 bis 17:00	Sprechzeit WWG
14:00	Kartennachmittag
14:45	Englisch I ab 6.10.
16:00	Französisch I ab 6.10.
18:30	Fotoclub am 13.10.
dienstags	
09:00	Skat am 14.10. und 28.10.
14:45	Englisch für Anfänger ab 7.10.
16:00	Englisch II ab 7.10.
20:00	Qi Gong
mittwochs	
9:00 bis 12:00	Sprechzeit WWG
09:30	Gymnastik für Senioren
10:30	Gymnastik für Senioren
15:00	Yoga Ü50
donnerstags	
10:00	Wir kochen thailändisch! am 16.10.
18:30	Dia-Vortrag von und mit Dieter Böhme „Die Besteigung des Mount McKinley in Alaska“

freitags
10:00 Französisch II

WWG-Treff „Uns Eck“, D.-Bonhoeffer-Str. 21

montags	
13:30	Skat, 14-tägig am 6.10. und 20.10.
dienstags	
10:00	Tanzkreis 14-tägig am 30.9., 14.10. und 28.10.

mittwochs
14:00 Gymnastikgruppe „Flotte Keule“

WWG-Treff, D.-Bonhoeffer-Str. 10

montags	
08:00	Montagsfrühstück
10:00	Treffen Rheumaliga, 6.10. und 20.10.
dienstags	
10:00	Yoga
14:00	Handarbeit, 14-tägig am 7.10. und 21.10.
mittwochs	
10:00 - 11:00	Buchausleihe, 14-tägig 8.10. und 22.10.
13:30	Kartennachmittag
17:00	Schach
donnerstags	
10:00	Literaturzirkel am 16.10.

WWG-Treff Mecklenburger Str. 12

mittwochs	
10:00	Yoga
mittwochs	
13:30	Kartennachmittag
freitags	
13:30	Kartennachmittag

Kegelbahn Reschke

montags
14:00 Kegeln am 20.10.

Wandergruppe für Männer

donnerstags
09:00 verschiedene Treffpunkte am 9.10. und 23.10.
ProSenio, D.- Bonhoeffer-Str. 9

donnerstags
10.00 bis 11:00 individuelle Beratung Pflege, medizinische Versorgung und Hilfsmittel

Neue Kurse

Zumba-Kurs

ab Mittwoch, 1. Oktober 2014 um 19:30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Zumbatrainerin Christina Bruch organisiert die Warener Wohnungsgenossenschaft eG einen 10-wöchigen Zumba-Kurs. Zumba ist eine rundum Bewegungsform, der gesamte

Körper - Schulter, Arme, Hüfte, Beine - werden beim Zumba bewegt. Koordinationsfähigkeiten wie z. Bsp. Balance, Raumorientierung, Rhythmusfähigkeit und Beweglichkeit werden dabei gefördert. Bitte bringen Sie Turnschuhe, Getränk und ein Handtuch mit.

Rückenfit

ab Mittwoch, 8. Oktober 2014 um 18:00 Uhr

Durch das Erlernen rüchenschonender Alltagsbewegungen wird der Haltungs- und Bewegungsapparat gekräftigt. Rückenfit dient dem Ausgleich muskulärer Dysbalancen, der Verbesserung der Beweglichkeit, der Mobilität und Stabilität. Es geht darum Rückenbeschwerden vorzubeugen und zu erlernen besser damit umzugehen.

Rückenfit-Kurse können von den Krankenkassen unter bestimmten Voraussetzungen bezuschusst werden. Jeder Teilnehmer möchte sich vor Kursbeginn bei seiner KK erkundigen, ob eine Bezuschussung für ihn möglich ist. Der Kurs dauert 10 Wochen und findet wöchentlich mittwochs, 18:00 Uhr statt.

Wir bitten um Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie ab sofort unter:

Christina Bruch, Tel.: 0151 57617196

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritze)
Ansprechpartnerin Frau Klähn
Tel./Fax: 03991 1670 25, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

Integrationsprojekt „Zukunftsbrücke“ - arbeiten und leben in unserer Region - Mecklenburgische Seenplatte

Im o. g. Projekt bietet der Demokratische Frauenbund Waren e. V. in der Schleswiger Str. 8, langzeitarbeitslosen Frauen, Berufsrückkehrerinnen, langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden und sozial benachteiligten Nichtleistungsempfängerinnen Hilfe z. B. bei der Erstellung oder Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen oder bei der Jobsuche an.

Veranstaltungen

30.09.14	14:00 Uhr	Kartenspieler
01.10.14	10:00 Uhr	Jobbörse, Stellensuche online, Bewerbungsschreiben
02.10.14	14:00 Uhr	sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen
		Kegelnachmittag, Treffpunkt Reschke
06.10.14	14:00 Uhr	Kartenspieler
08.10.14	10:00 Uhr	arbeitslos was nun?
		Arbeitsmarktintegration
09.10.14	14:00 Uhr	sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen
		Radtour, Treffpunkt Am Hafen
15.10.14	14:00 Uhr	Über die Arbeit als Soziotherapeut Tag der seelischen Gesundheit im LK MSE

Nach Redaktionsschluss eingegangen

► Nach Redaktionsschluss

• **„Pilzausstellung im Müritzeum“ am 04. und 05.10.2014, ab 11:00 Uhr**

Nach dem trocken Sommer hoffen viele Pilzfreunde darauf, dass die Saison für sie ähnlich ergiebig wird wie im letzten Jahr. Doch wissen Sie wirklich, welchen Pilz Sie bedenkenlos mitnehmen können und welchen Sie besser stehen lassen? Ergänzend zu dem Pilz-Vortrag im September leistet das Müritzeum gemeinsam mit dem Pilzsachverständigen Manfred Böttcher Aufklärungsarbeit. Dafür gehen Mitarbeiter des NaturErlebnisZentrums in den Wald um Pilze zu sammeln. Am Wochenende des 04. und 05. Oktobers wird eine Vielzahl der heimischen Pilze im Foyer des Müritzeums ausgestellt, dabei können sich Interessierte ab 11:00 Uhr die Exponate ansehen und ihre Fragen an den Fachmann richten. Der Eintritt für die Pilzausstellung ist frei.

- **MONTAGSKINO im HAUS ACHT**

29. September 2014, 19:30 Uhr „Mittsommernachtstango“

D, ARG, FI 2014/Regie Viviane Blumenschein mit Aki Kaurismäki, Reijo Taipale, Pablo Greco u. a./82 min, FSK 0

Unterkühltes Finnland und heiße Rhythmen - das mag auf den ersten Blick nicht recht zu einander

passen. Allerdings behauptet der finnische Regisseur Aki Kaurismäki genau dies: Nicht etwa Uruguay oder Argentinien seien die Heimat des Tango, sondern das nordeuropäische Finnland. Das wollen die Südamerikaner nicht auf sich sitzen lassen! Und so reisen drei Argentinier, begleitet von der Dokumentarfilmerin Viviane Blumenschein, quer durch „das Land der tausend Seen“, um sich einen Eindruck von den angeblich wahren Ursprüngen des Tanzes zu machen. Zunächst treffen sie auf viel Wald, wenige Menschen und fahrbare Ein-Mann-Saunen. Dann lernen sie jedoch finnische Tango-Tänzer und deren nordeuropäische Interpretation des Tanzes kennen.

- **„Hans im Glück und der Typ im Loch“ mit Stephan Rätsch
Sonntag, 28.09.2014; 15:30 Uhr im HAUS ACHT**

Ein Klumpen Gold, alle Wege stehen dir offen ... am Ende ist es nur noch ein Stein, plums fällt er in den Brunnen, Hans zum Glück. Theater auf dem Hosenrand, mit Puppen aus zartem Lindenholz, unter einem Baldachin, mit Zwischentönen von der Klarinette. Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Eintritt 4,- EUR

Impressum

**Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der
Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt**

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

**Anzeigenannahme:
Redaktion:**

Internet und E-Mail:

www.wittich.de
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
14-täglich
11.700 Exemplare

Amtlicher Teil:

Außeramtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Auflage:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

